

## TERMINÜBERSICHT

Datum	Veranstaltungsort
Mittwoch 06.02.2019	<b>30175 Hannover</b> Hannover Congress Centrum · Theodor-Heuss-Platz 1-3
Donnerstag 21.02.2019	<b>80636 München</b> Eurostars Grand Central Hotel · Arnulfstraße 35
Dienstag 26.02.2019	<b>53840 Troisdorf</b> Stadthalle Troisdorf · Kölner Straße 167
Dienstag 05.03.2019	<b>10249 Berlin</b> nh-Hotel Berlin Alexanderplatz · Landsberger Allee 26-32

## ANMELDUNG UND SEMINARGEBÜHR

Die Anmeldung zum Straßenbauforum 2019 erfolgt erfolgt per Fax oder online auf unserer Plattform [www.quick-mix-akademie.de](http://www.quick-mix-akademie.de)

Hier finden Sie neben weiteren Informationen zu den Vorträgen und Veranstaltungsorten auch die Datenschutzbestimmungen und Teilnahmebedingungen.

Die Bestätigung erfolgt nach Eingang und in der Reihenfolge der Anmeldungen. Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Die Seminargebühr beträgt 89,- EUR zzgl. MwSt. pro Person und beinhaltet neben der Verpflegung (Mittagessen und Tagungsgetränke) auch die Seminarunterlagen sowie das Teilnahmezertifikat.

Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und endet um ca. 15:30 Uhr.

Die Anerkennung des Straßenbauforums 2019 als Fortbildungsveranstaltung ist bei den Kammern beantragt.

ANMELDUNG ZUM STRASSENBAUFORUM:

**FAX +49 541 963 858-1**

[anmeldungen@quick-mix-akademie.de](mailto:anmeldungen@quick-mix-akademie.de)

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich für das Seminar an:

- 06.02.2019 **Hannover**       26.02.2019 **Troisdorf**  
 21.02.2019 **München**       05.03.2019 **Berlin**

Teilnehmer 1

Teilnehmer 2

Teilnehmer 3

Firma

Straße

PLZ / Ort

E-Mail

Datum und Unterschrift

- Ja, ich akzeptiere die Datenschutzbestimmungen und AGBs (unter [www.quick-mix-akademie.de](http://www.quick-mix-akademie.de)).

Firmenstempel

### SEMINAREINLADUNG STRASSENBAUFORUM 2019

**DIE GEBUNDENE  
BAUWEISE -  
ENDLICH GEREGELT!**



Eine Marke der quick-mix  Gruppe

[www.quick-mix-akademie.de](http://www.quick-mix-akademie.de)

Uhrzeit	Programm
ab 09:30 Uhr	<b>EMPFANG UND KLEINE STÄRKUNG</b>
ca. 10:00 Uhr	<b>VORMITTAGSPROGRAMM</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Das neue Merkblatt M FPgeb für die gebundene Bauweise</li><li>■ Fragen und Antworten</li></ul>
ca. 12:00 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>
ca. 12:45 Uhr	<b>NACHMITTAGSPROGRAMM</b> <ul style="list-style-type: none"><li>■ Die neue ATV DIN 18318</li><li>■ Versickerungsfähige Verkehrsflächen aus Beton</li><li>■ Fragen und Antworten</li><li>■ So sieht's aus! – tubag-Objekte aus der Region</li></ul>
ca. 15:15 Uhr	<b>ABSCHLIESENDE WORTE UND FEEDBACKRUNDE</b>
ca. 15:30 Uhr	<b>SEMINARENDE</b>



## DIE GEBUNDENE BAUWEISE – ENDLICH GEREGET!

Seit Frühjahr 2018 wurde die gebundene Pflasterbauweise mit dem neuen Merkblatt M FPgeb endlich geregelt. Aber was hat sich nun tatsächlich geändert? Was muss jetzt bei der Ausschreibung und Planung beachtet werden?

Auch die ATV DIN 18318 wurde überarbeitet, sodass hier nicht mehr nur Aspekte aus dem Straßenbau, sondern auch aus dem Garten- und Landschaftsbau beachtet werden müssen. Aber welche Auswirkungen hat das Ganze im Detail?

Wer könnte all diese Fragen besser beantworten, als einer der Autoren der neuen DIN mit über 15 Jahren Erfahrung als freier Bausachverständiger? Bernd Burgetsmeier ist Experte auf seinem Gebiet und erklärt die neuen Ansätze der DIN und des Merkblattes verständlich, einprägsam und unterhaltsam.

Auf über 140 Jahre voller Erfahrungswerte greift im Anschluss die Firma Heidelberg Cement zurück, wenn neben den Merkblättern und Normen über die neuesten Entwicklungen rund um den Drainbeton informiert und diskutiert wird.

Dass es sich bei diesen Themen nicht nur um graue Theorie handelt, sondern das Ganze auch in der Praxis erfolgreich eingesetzt und ausgeführt wird, wird zum Abschluss anhand einiger Objektberichte beispielhaft erläutert.

## ZU DEN GASTREFERENTEN



**Dipl.-Ing. (FH) Bernd Burgetsmeier** hat nach dem Abitur und der Ausbildung ein Studium zum Bauingenieur abgeschlossen. Er arbeitete mehrere Jahre lang als Bauleiter in den Bereichen Hoch- und Tief- sowie Ingenieurbau. Danach übernahm er die Geschäftsführung des Bauunternehmens „Josef Streidel GmbH“ und arbeitet seit dem Jahr 2000 als freier Bausachverständiger. Ein Jahr später wurde er zum ö.b.u.v. Sachverständigen im Straßenbau mit dem Fachbereich Pflasterbau und Mitglied im Arbeitsausschuss 6.6 „Pflaster- und Plattenbeläge“ ernannt. Er hat aktuell als Autor an der Erstellung der neuen ATV DIN 18318 und des Merkblattes M FPgeb für die gebundene Bauweise mitgewirkt.



**Dr. Klaus Felsch** studierte in Aachen Bauingenieurwesen mit der Vertiefung „Konstruktiver Ingenieurbau“ und trat 1984 bei der Heidelberg Cement AG ein. Seit 34 Jahren arbeitet er dort in verschiedenen Bereichen, so blickt er zum Beispiel auf fünf Jahre als Anwendungstechniker und sieben Jahre als Verkaufsleiter in der Region Stuttgart/Oberschwaben zurück. Neben dem Beruf hat er an der Universität Innsbruck zum Thema Tunnelbau promoviert und unter anderem als Vorstandsmitglied in den Gremien der FGSV mitgewirkt. Seit ca. vier Jahren betreut Dr. Felsch das Produktmanagement für Infrastrukturprojekte in Deutschland.

## THEMENSCHWERPUNKTE:

### DAS NEUE MERKBLATT M FPgeb FÜR DIE GEBUNDENE BAUWEISE

Endlich erschien im Frühjahr 2018 das Merkblatt M FPgeb. Somit wird die gebundene Pflasterbauweise endgültig zur Regelbauweise. Dennoch gibt es zahlreiche Fallstricke zu beachten, um sowohl bei Planung wie Ausschreibung, aber auch bei der Ausführung klare und eindeutige Vorgaben zu schaffen, um spätere Streitigkeiten zu vermeiden. Für die Bewertung des fertigen Zustandes wurde zugleich die ALP Pgeb, Arbeitsanleitung zur Durchführung von Prüfungen für Pflasterdecken und Plattenbeläge in gebundener Ausführung, geschaffen. Der Vortrag stellt diese Regelungen vor.

### VERSICKERUNGSFÄHIGE VERKEHRSFLÄCHEN AUS BETON

Flächenversiegelungen in Städten und Kommunen haben negative Auswirkungen. Zum Beispiel verringert sich der Grundwasserstand, das Kleinklima verändert sich, die Lebensbedingungen für Pflanzen und Tiere verschlechtern sich. Um gegenzuwirken, können versickerungsfähige Verkehrsflächen aus Beton gebaut werden. Diese Betone werden mit einem definierten haufwerksporigen Gefüge eingebaut. Vorab werden die Gesteinskörner im Mischvorgang mit einem kunststoffmodifizierten Zementleim vollflächig umhüllt. Nach Einbau wird eine gute Festigkeit und Dauerhaftigkeit der Tragschicht erzielt und gleichzeitig eine hervorragende Drainageeigenschaft gewährleistet. Die technischen Eigenschaften und Leistungsfähigkeit dieser Bauweise wird im Referat vorgestellt. Anhand von Ausführungsbeispielen werden die Möglichkeiten und Grenzen dieser Bauweise aufgezeigt.

### DIE NEUE ATV DIN 18318

Aufgrund zunehmender Kritik – insbesondere aus dem GaLaBau – wurden bei der Neuordnung der DIN 18318 erstmals auch Belange aus dem Garten-/Landschaftsbau einbezogen und eingearbeitet. Der Vortrag stellt diese Neuerungen vor.

### SO SIEHT'S AUS! – OBJEKTE AUS DER REGION

Lassen Sie sich von realisierten Baumaßnahmen inspirieren, wir präsentieren Ihnen detaillierte Aufbauten und Ausführungen von eindrucksvollen Referenzen!

Die Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung ist bei der Architektenkammer beantragt. Informationen dazu finden Sie unter [www.quick-mix-akademie.de](http://www.quick-mix-akademie.de)